

## Ciclovia Alpe-Adria: Traumtour für alle

# Mit dem Rad über die Alpen

**Mit dem Fahrrad über die Alpen ans Mittelmeer – für viele ein Traum. Die Ciclovia Alpe-Adria vom österreichischen Salzburg nach Grado in Italien lässt diesen wahr werden. Die Tour ist für alle Radlerinnen und Radler gut geeignet und bietet zahlreiche Höhepunkte.**

Eine Fahrt über die Berge nötigt Respekt ab. Zumal die zu bewältigenden 3 500 Höhenmeter herausfordernd scheinen. Aber sie verteilen sich auf mehr als 400 Kilometer Strecke. Zudem sind die meisten auf dem Radweg mit E-Bikes unterwegs. Da werden Steigungen zum Klacks.

Vor dem ersten Pedaltritt gilt es Salzburg zu erkunden. In Mozarts Geburtsstadt lässt es sich in der Getreidegasse, rund um den Dom und in der Neustadt flanieren. Mit diesen Eindrücken gestärkt, führt der Weg entlang der schimmernden Salzach in Richtung Alpen. Spannende Abstecher sind zum Besucherbergwerk Salzwelten in Hallein und der weltgrößten Eishöhle bei Werfen möglich.

Bischofshofen und St. Johann im Pongau werden passiert, ehe die Strecke ins Gasteinertal abzweigt. Durch idyllische Weiler und intakte Natur geht es nach Bad Gastein mit seinen Belle-Époque-Hotels und einem Wasserfall mitten im Zentrum. In dieser märchenhaften Umgebung fühlte sich schon Kaiserin Sisi wohl.

## Kärntens Vielfalt begeistert

Wo die Straße endet, sorgt die Bahn mit der Fahrt durch die acht Kilometer lange Tauernschleuse von Böckstein nach Mallnitz fürs Weiterkommen. Flotte Abfahrtskilometer durchs Mölltal folgen. Im Gasthof „Zum Goldenen Rössl“ in Sachsenburg übernachteten viele radelnde Gäste. „Alpe-Adria, das ist ein Magnet. Der Radweg hat sich super entwickelt“, bestätigt Wirt Ferdinand Penker, „dank der E-Bikes können Menschen, die sich die Tour vor ein paar Jahren nicht zugetraut hätten, sich diesen Traum jetzt erfüllen. Kärnten ist das Herzstück der Strecke und bietet daneben noch viele weitere traumhafte Touren wie den Glockner Radweg und die Fahrt entlang der Drau.“

Über das sehenswerte Spittal an der Drau folgt die Alpe-Adria-Route dem schönen Drauradweg bis Villach. Wer ein paar Kilometer mehr nicht scheut und die Alternativroute entlang des Millstätter See, Afritzer See und Ossiacher See wählt, kann Badestopps an den warmen Kärntner Gewässern einlegen.

Villach verströmt mit seiner historischen Altstadt rund um den Hauptplatz südländisches Flair. Es geht der österreichisch-italienischen Grenze entgegen und durch herrlichen Bergwald in den Wintersportort Tarvisio. Für alle, die auch gerne einen Abstecher nach Slowenien machen möchten: Zum Schanzenparadies Planica sind es nur wenige Kilometer.

*Die Festspielstadt Salzburg ist die perfekte Ouvertüre zu einer grandiosen Radtour.*



Am Ziel! In Grado dominiert das Urlaubsflair. Rund um die Lagunenstadt gibt es mit dem Rad viel zu entdecken.



Foto: Nicola Brollo / Fivestudio.it



Foto: Nicola Brollo / Fivestudio.it

Naturbelassene Flüsse in einer imposanten Bergwelt begleiten die Radlerinnen und Radler auf gut ausgebauten Wegen im Friaul.

## Zum Staunen schön

Ab Tarvisio ist Rollen und Staunen angesagt. Auf einer ehemaligen Bahnstrecke, die als zweispuriger Radweg ausgebaut ist, folgt die Strecke dem Kanaltal. Das strahlend hellblaue Band der unten im Tal rauschenden Fella begleitet Radlerinnen und Radler auf ihrer aussichtsreichen Fahrt vorbei an Wasserfällen, über Brücken, Viadukte und durch kühle Tunnel. Die Königs- etappe der Ciclovía Alpe-Adria!

## Mit Spaß in die Pedale treten

Am ehemaligen Bahnhof Chiusaforte können die Pedalabenteurerinnen und -abenteurer die großartigen Eindrücke bei einer Rast sacken lassen. Unter schattenspendenden Bäumen werden einfache Mahlzeiten angeboten. Marianna Faleschini, die zur Kooperative gehört, die den Bahnhof seit zehn Jahren gemietet hat, blickt zurück: „Am Anfang waren es nur wenige Gäste, dann wurde die Strecke immer besser ausgebaut und populärer. Seither kommen immer mehr Leute und alle haben wegen des großartigen Erlebnisses glänzende Augen und gute Laune.“

Der alten Römerstraße Via Julia Augusta folgend, erreicht der Transalp-Kurs Udine. Eine echte Entdeckung! Rund um die Piazza della Libertà und zahlreiche historische Bauwerke pulsiert das Leben. Geschichtlich herausragende Orte bleiben auf der gemütlichen Fahrt durch das Friaul ein ständiger

Begleiter. Dazu gehört die römische Festungsstadt Palmanova genauso wie Aquileia mit seinen Ausgrabungen und den größten Mosaiken der neuchristlichen Zeit.

## Triumphfahrt übers Meer

Die größte Attraktion ist aber das Ziel – die Adria! Fasziniert stoppen die Radlerinnen und Radler an der Küste. Hier wird sich abgeklatscht. Geschafft! Die letzten Kilometer führen übers Meer auf einem Damm hinein nach Grado und werden für alle zur Triumphfahrt.

Die Genuss-tour über die Alpen absolvierte Paul Herbinger



Die Tour auf der Ciclovía Alpe-Adria kann in acht Etappen absolviert werden. Verschiedene Veranstalter wie funactive.info, die diese Presereise unterstützt haben, bieten eine Rundum-Organisation.

